SEN informiert sich über Pflegeausbildung



Das Angebot für die Fortbildung für Pflege- und Gesundheitseinrichtungen, vor allem das Angebot für den Erwerb von Kompetenzen für die Pflege von Angehörige zuhause, stand im Mittelpunkt des Besuches der Senioren Union (SEN) bei der ebiz in Grubweg. Der Großteil der Pflege passiert zuhause, so SEN Kreisvorsitzender Georg Steiner. Keiner will es wahrhaben, dass es auf einen zukommt, so Steiner. Deshalb ist man schnell überfordert, wenn man damit konfrontiert wird. Er bedankte sich bei ebiz-Geschäftsführer Josef Neubauer und der Koordinatorin für diese Ausbildungsangebote und bei Bianca Fuchs für deren Initiativen. Insbesondere der Grundkurs für pflegende Angehörige sowie der Spezialkurs für Angehörige von Demenzbetroffenen bietet eine gute Grundlage, so Bianca Fuchs, um Familienangehörige möglichst lange zuhause zu versorgen. Die ebiz bietet diese Ausbildung, die für Angehörige kostenlos ist, mehrmals pro Jahr an. Seitens der SEN möchte man im kommenden Jahr ein eigenes Modul in Kooperation mit der ebiz anbieten. Aufgrund zahlreicher Ausbildungsgänge für Mitarbeiter in Pflege- und Gesundheitseinrichtungen ist man hier professionell aufgestellt, so ebiz-Geschäftsführer Josef Neubauer. Im Bild (v.l.) Bianca Fuchs, SEN-Kreisvorsitzender Georg Steiner, ebiz-Geschäftsführer Josef Neubauer sowie SEN-Ehrenvorsitzende Hildegunde Brummer (3.v.r.) im Kreis der interessierten Mitglieder der SEN am Übungsbett. red/Foto: SEN